

Vortrag „Abenteuer Afrika“ mit dem Gosauer Helmut Pichler

Ein unerschöpfliches Paradies

Kirchberg | Namibia, Stamm der Himba, Berggorillas und Weiße Haie, Urvölker, wilde Tiere und großartige Landschaften – die bewegenden Momente mehrerer Afrika-Reisen in den vergangenen beiden Jahren sind Thema des neuesten Bild-Abenteurers von Helmut Pichler am Donnerstag, 7. April, um 19.30 Uhr in der arena 365 in Kirchberg.

„Namibia ist für mich das schönste Land Afrikas – mit fantastischen Landschaften, einer unglaublich vielfältigen Tierwelt und ganz besonderen

Menschen wie dem Stamm der Himba oder den Buschmännern vom Volk der San“, schwärmt Helmut Pichler.

Einem besonderen Nervenzettel setzte sich der Gosauer vor der Küste Südafrikas aus. In einem Käfig „Auge in Auge“ mit den atemberaubendsten Raubfischen des Meeres – den Weißen Haien. In Ruanda, dem „Land der 1.000 Hügel“, konnte er in freier Wildbahn aus wenigen Metern Entfernung die legendären Berggorillas beobachten.

Abenteuerlich verlief ein Flug über die Victoria-

fälle im Grenzgebiet zwischen Sambia und Simbabwe als Passagier eines kleinen Zweisitzer-Propellerflugzeuges.

In einem achttägigen Fußmarsch erreichte er den höchsten Gipfel des Mount Stanley, den Margherita Peak (5.109 m, dritthöchster Berg Afrikas). Diese Tour führte durch verschiedene Vegetationszonen – vom Regenwald bis in hochalpine Gletscherregionen.

Der Reinerlös kommt wie jedes Jahr dem Sozial- und Gesundheitsprengel Kirchberg-Reith zugute.



Margareth Kalkschmid ist trotz schwerer Schicksalsschläge zufrieden.

Foto: Gem. Kirchdorf

85. Geburtstag gefeiert

Kirchdorf | Das 85. Lebensjahr vollendete am 17. März Margareth Kalkschmid (geborene Seiwald), die vor wenigen Wochen den Tod ihres 51-jährigen Sohnes Josef hinnehmen musste. Trotzdem ist die 1931 in St. Johann geborene Jubilarin, die bereits seit 2008 verwitwet ist, eine gläubige und durchwegs zufriedene Frau. Der gelerten Schneiderin, die über viele Jahrzehnte in der Tischlerei ihres Mannes tatkräftig mithalf, bereiten die Gartenarbeit und ihre Blumen sowie die Hasenzucht große Freude. Besonders stolz ist die Jubilarin auf ihre Kinder Margarethe und Anna, die beiden Enkel Johann und Wolfgang und auf die vier Urenkel Tamara, Tobias, Paul und Felix. An ihrem Ehrentag freute sie sich sehr über die Glückwünsche und einführenden Worte vom neuen Kirchdorfer Bürgermeister Gerhard Obermüller und von Pfarrer Mag. Georg Gerstmayr. gs

Sozial engagierte Heimatbühne

Kirchdorf | Soziales Engagement bewies die Heimatbühne Kirchdorf bei einer kostenlosen Extravorstellung für die heimischen Senioren. Bei der von Monika Steiner geschriebenen Komödie „Der Kur auf der Spur“ gab es für die Zuschauer

im voll besetzten Dorfsaal nicht nur viel zu lachen, sondern in der Pause auch Kaffee und Kuchen. Für diese großzügige Spende der Gemeinde Kirchdorf und den erfrischenden Auftritt der Theaterspieler bedankten sich Elsbeth

Aigner und Angela Riegler. Gemeinsam mit Heimatbühne-Obmann Rudi Krauß und seinem Team gratulierten sie auch dem langjährigen Pensionisten-Obmann Kaspar Ebser zu seinem 85. Geburtstag. gs

Erlös für Stiftung „Schneekristalle“

Kirchberg | Der „Maierl's Gold Cup“ ist ein spannendes Skirennen mit höchstem Spaßfaktor. Die Freude an der Bewegung und die Motivation, gemeinsam etwas schaffen zu können stehen im Vordergrund. 81

Wintersportbegeisterte stellten sich dem Riesentorlauf am Steilhang, namens „Goldener Schuss“. Der durch die Startgelder gewonnene Erlös kam zu 100 Prozent Michaela Gerg's Stiftung „Schneekristalle“ zu

Gute. Die gemeinnützige Organisation setzt sich insbesondere für – in puncto Sportaktivitäten – benachteiligte Kinder ein. Dabei steht die Vermittlung der Faszination Schneesport im Vordergrund.



Kitzbühel | Vergangenen Juli besuchten Schüler der Neuen Mittelschule Kitzbühel mit ihren Lehrpersonen und Direktorin Angelika Trenkwalder die bayerische Stadt Rosenheim. Grund war nicht nur der Besuch der Ausstellung „der Regenwald“, sondern auch die Kooperation mit der Mädchenrealschule Rosenheim. Anlässlich des Wintersporttages der NMS statteten die Rosenheimer Schülerinnen nun einen Gegenbesuch in Kitzbühel ab. Bei einem gemeinsamen Mittagessen im Rasmushof wurden sie auch von Bürgermeister Klaus Winkler und der Präsidentin des Tourismusverbandes Kitzbühel Signe Reisch begrüßt. Gemeinsame Projekte der beiden Schulen und ein Konzert der Musikklasse der Rosenheimer Schülerinnen sind im April in Kitzbühel geplant.

Foto: Nessizius